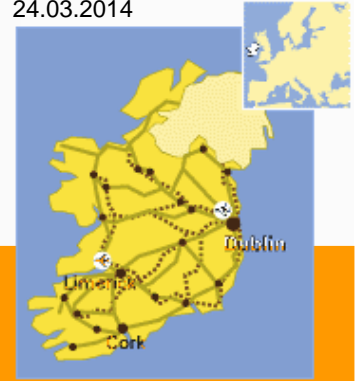


24.03.2014

# companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



Dublin

**Lausitzer Reisebüro  
Lufthansa City Center**  
Karl-Marx-Str. 68  
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000  
Fax 0355 791074  
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP  
Touristik-Informations-Programme GmbH

## Kurz das Wichtigste

Dublin - auf irisch Baile Átha Cliath (Siedlung an der Furt der Schilfhürden) - die Hauptstadt und größte Stadt der Republik Irland, ist eine Stadt des Wandels und der Kontraste. Aus der einst unscheinbaren Metropole hat sich in den letzten zehn Jahren eine schillernde, vielfältige, moderne sowie aufregende und dennoch durch die Tradition jahrtausendealter Literatur und Musik geprägte Großstadt entwickelt. Die beeindruckende Architektur reicht von mittelalterlichen über georgianische bis hin zu ganz modernen Stilrichtungen. Zum aktuellen Wahrzeichen der Stadt ist der im Jahr 2003 erbaute "Spire" des britischen Architekten Jan Ritchie in der O'Connell Street geworden. Die 120 Meter hohe Säule aus Edelstahl verkleinert sich von einer drei Meter großen Basis auf eine 15 cm kleine, nachts beleuchtete Spitze. Dublin wurde von den Wikingern gegründet und ist ein wichtiger Ausgangspunkt der Christianisierung Europas. Dieser Geschichte verdankt die Stadt viele ihrer Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Dublin Castle und das Malahide Castle. Berühmte Schriftsteller, allen voran James Joyce, und Musiker, von den Dublinern über Chris De Burgh bis zu U2, stehen für die Kreativität und Vitalität der Stadt. In den thematischen Museen wie dem Writers Museum, dem James

Joyce Museum and Centre und Shaws Birthplace, kann man der Geschichte der Literatur nachgehen. Die sieben Bibliotheken der Stadt beherbergen heute knapp neun Millionen Bücher. Dublins berühmtestes Unternehmen ist sicherlich die Guinness Brauerei, aber auch die Gebrüder Lever begründeten hier mit "Sunlight" ihr Seifen-Imperium. Dublin ist Sitz eines katholischen und eines anglikanischen Erzbischofs und beheimatet neben drei Universitäten noch weitere wissenschaftliche Institutionen.

Die an der Mündung des Flusses Liffey liegende Metropole hat sich kulturell in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt. Das pulsierende Leben Dublins wird vor allem während der Festivals in Temple Bar, dem kulturellen und historischen Zentrum Dublins, spürbar. Auf der Grafton Street, einer der schönsten Fußgängerzonen der Welt, findet man sicher das ein oder andere schöne Mitbringsel. Neben Dublin selbst lohnt sich auch der Besuch der Umgebung wie die Dubliner Berge im Südwesten oder die kilometerlangen Sandstrände im Südosten und Nordosten, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind. Golfen, Reiten, Fischen und Tontaubenschießen sind die klassischen Freizeitsportarten, die im Umland von Dublin angeboten werden. Dublin hat circa 505.000 Einwohner. Der

## Geld

Währungseinheit

Währungseinheit ist der Euro. Ein Euro = 100 Cents. Irische Euromünzen - nationale Rückseite Die Iren haben ihr nationales Symbol, die Harfe, auf die Münzrückseite prägen lassen.

Zahlungsverkehr

EC-Geldautomaten sind weit verbreitet. Geld kann mit der Euroscheck-Karte und den meisten Kreditkarten rund um die Uhr abgehoben werden. Gängige Kreditkarten werden in größeren Hotels, zahlreichen Restaurants, Geschäften und von Autovermietern akzeptiert.

Banköffnungszeiten

Mo bis Fr 9.30/10-16.30/17 Uhr. Einige Banken haben auch am Samstag offen. Am Wochenende und an Feiertagen ist die Bank am Flughafen Dublin geöffnet.

## Lokale Zeit

In Irland gilt die Greenwich Meridian Time (GMT). Die Uhren müssen bei Ankunft um eine Stunde zurückgestellt werden. Mit Beginn der Sommerzeit werden die Uhren auch in Irland Ende März eine Stunde vor und Ende Oktober wieder zurückgestellt.

Liffey teilt Dublin in den ärmeren Nordteil (Northside) und den eher wohlhabenden Süden (Southside), auch wenn die Un-

terteilung heute weniger stark ausgeprägt ist, als noch vor einigen Jahrzehnten.

## Feiertage

1. Januar (Neujahr)  
17. März (Nationalfeiertag; St. Patrick's Tag)  
18. April (Karfreitag; ist kein offizieller Feiertag, einige Einrichtungen haben jedoch am Karfreitag geschlossen)  
21. April (Ostermontag)  
25. Dezember (Weihnachten)

26. Dezember (Weihnachten; Stephans-tag)  
Die folgenden vier Feiertage sind sogenannte "Bankfeiertage":  
5. Mai (erster Montag im Mai)  
2. Juni (erster Montag im Juni)  
4. August (erster Montag im August)  
27. Oktober (letzter Montag im Oktober)

## Kleidung

Das Wetter wechselt in Irland sehr schnell. Regenkleidung sollte man deshalb immer dabei haben. Auch dürfen im Sommer eine leichte Jacke oder ein Pull-over im Gepäck nicht fehlen, da die Temperaturen selten über 20°C steigen. Da Dublin zu Fuß am besten zu erkunden ist und Spaziergänge in die Umge-

bung zu einem Dublinbesuch gehören, ist es ratsam festes Schuhwerk mitzunehmen, das auch einem kurzen Schauer widersteht.  
Zum Dinner ziehen sich Iren gerne etwas festlicher an, in manchen Hotels besteht abends Krawattenzwang.

## Flughafen

Dublin International Airport (DUB)  
County Dublin, Dublin, Tel.: 814 11 11, E-Mail: [information.queries@daa.ie](mailto:information.queries@daa.ie).  
Der Flughafen liegt zehn Kilometer nördlich vom Stadtzentrum nahe den Autobahnen M50 und M1 und ist mit allen großen Flughäfen Europas und der Welt verbunden.

Anbindung an die City:  
Aircoach-Busse fahren täglich rund um die Uhr direkt ins Stadtzentrum und ins südliche Dublin: Ballsbridge/Donnybrook Route: O'Connell Street, Grafton Street, Merrion Square North bis Donnybrook Road; Leopardstown/Sandyford Route: O'Connell Street, Grafton Street, Kildare Street, Burlington Hotel bis Leopardstown. In der Zeit zwischen 4.30 Uhr und 24 Uhr alle 10/20 Minuten, nachts jede volle Stunde. Die Tickets zu etwa 8 Euro (return 14 Euro) sind am Ticketschalter im Flughafen sowie direkt beim Busfahrer erhältlich. Internet: [www.aircoach.ie](http://www.aircoach.ie).

Der Bus-Service von Dublin Bus verbindet mit dem schnellen "Airlink" den Flughafen in etwa 40 Minuten mit der Innenstadt: Nr. 747 zur O'Connell Street und Central Bus Station (Mo bis Sa 5.15-22.45 Uhr, So 7.30-23.10 Uhr); Nr. 787 zur Central Bus Station und Heuston Station (Mo bis Sa 6.50-21.30 Uhr, So 7.15-22.05 Uhr). Fahrpreis: etwa 6 Euro (Return 10 Euro), die Tickets sind beim Dublin Tourism-Schalter im Flughafen erhältlich oder im Zeitungsladen gegenüber, wo die Warteschlange kürzer ist.

Linienbusse von Dublin Bus (41, 41b) fahren ebenfalls vom Flughafen ins Stadtzentrum, benötigen aber wesentlich länger und haben weniger Stauraum als der "Airlink". Fahrpreis: etwa 2,65 Euro (Geld passend bereit halten, es gibt kein Wechselgeld). Internet: [www.dublinbus.ie](http://www.dublinbus.ie).

Taxis stehen jederzeit vor dem Terminalgebäude zur Verfügung. Eine Fahrt in



Die belebte Grafton Street

## Kommunikation

### Telefon

Irland hat die internationale Vorwahl +353 (aus Deutschland: 00353). Nationale Vorwahl für Dublin ist die 01, von Deutschland aus lässt man die Null weg. Nach Deutschland wählt man 0049, die Ortsvorwahl ohne die 0 und dann die Teilnehmernummer. Öffentliche Telefone befinden sich in der ganzen Stadt. Sie funktionieren entweder mit Münzen oder mit Telefonkarten, die in Postämtern, Supermärkten oder in Läden mit dem Callcard-Zeichen gekauft werden können. Das Benutzen von Telefonkarten ist in der Regel günstiger als das Telefonieren mit Münzen. Weil jede Zelle eine eigene Nummer hat, kann man sich von überall aus anrufen lassen. Eine weitere Möglichkeit sind die zahlreichen Call-Shops in der Innenstadt, von denen man günstig in die Heimat telefonieren kann.

### Mobilfunk

Telefonieren im Telekom Deutschland-, O2-, Vodafone- und E-Plus-Netz ist möglich.

### Post

Die meisten Postämter sind von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17.30 Uhr geöffnet, einige auch Samstag von 9 bis 13 Uhr. Das Hauptpostamt befindet sich in der O'Connell Street, Dublin 1. Es ist von Montag bis Samstag zwischen 8 und 20 Uhr geöffnet. Internet: [www.anpost.ie](http://www.anpost.ie).

### Mail/Internet

Einige Büchereien bieten einen kostenlosen E-Mail-Service an. Internet-Cafés sind vorhanden, die meisten sind rund um die O'Connell Street und im Bereich Temple Bar ansässig. Auch viele Hotels und Hostels bieten Internetanschluss.

die City kostet etwa 25 bis 30 Euro.

Hinweise für behinderte Reisende: Behindertengerechte Toiletten und Aufzüge mit Braille-Knöpfen sowie ein spezielles Induktionsschleifensystem am Informationsschalter sind vorhanden. Behinderten Reisenden wird empfohlen ihre Fluggesellschaften im Voraus über spe-

zielle Bedürfnisse zu informieren. Ein Minicom-Telefon steht für Hörbehinderte bereit. Behindertenparkplätze für Kurz- und Dauerparker stehen im Erdgeschoss des mehrstöckigen Parkhauses mit direktem Zugang zum Terminalgebäude zur Verfügung und können im Voraus reserviert werden.

Internet: [www.dublin-airport.com](http://www.dublin-airport.com).

## Öffentlicher Nahverkehr

### Allgemeine Beschreibung

Das Nahverkehrssystem in Dublin besteht aus Bussen, Straßenbahn (LUAS) und Nahverkehrszügen (DART). Vermeiden sollte man die Rush Hour zwischen 7.30 und 9.30 Uhr sowie 16.30 und 19 Uhr.

### Metro/S-Bahn/Straßenbahn

Das moderne Straßenbahnnetz "LUAS" (ausgesprochen wie der englische Name Lewis) bedient die Innenstadt und die angrenzenden Vororte auf zwei Linien. Die Niederflur-Straßenbahn verbindet auf einer Strecke von 23 Kilometern Sandyford im Süden der Stadt mit St. Stephen's Green (grüne Linie) sowie auf 48 Kilometern den Vorort Tallaght mit der Connolly Station (rote Linie). Die beiden Linien haben keine Verbindung untereinander und besitzen deshalb je ein eigenes Depot. Die kürzeste Strecke zwischen beiden Linien erfordert einen Fußweg von 15 Minuten. Betriebszeit der Züge: Montag bis Freitag 5.30-0.30 Uhr, Samstag 6.30-0.30 Uhr, Sonntag 7-23.30 Uhr, Feiertage 7-0.30 Uhr, alle 5 bis 15 Minuten. Pro Fahrt (Einzelticket) sind je nach Strecke zwischen 1,60 und 2,90 Euro zu bezahlen.

Die LUAS Smart Card, eine elektronische Zahlkarte, kann wie eine Geldkarte benutzt werden. Fahrkarten erhält man an allen Haltestellen am Automaten sowie bei LUAS-Fahrkartenverkaufsstellen. Die Tickets, die an Automaten gekauft werden, müssen an den dazu vorgesehenen Entwertern vor der Fahrt abgestempelt werden.

Infos: Tel.: 1800 30 06 04 (Mo bis Fr 7-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr), E-Mail: [info@luas.ie](mailto:info@luas.ie), Internet: [www.luas.ie](http://www.luas.ie).

### Zug

Für längere Strecken eignet sich der Dublin Area Rapid Transit (DART), ein S-Bahn-ähnlicher Nahverkehrszug. Das Liniennetz von 42 Kilometern erstreckt sich über die gesamte Länge der Dubliner Bucht von Malahide im Norden des Landkreises Dublin bis nach Greystones im Landkreis Wicklow, mit Halt im Stadtzentrum von Dublin (Clontarf Road, Tara Street, Pearse Street). Die Züge verkehren täglich von etwa 6.30 bis 23.30 Uhr. Die Preise richten sich nach der Entfernung. Fahrkarten können direkt an den Stationen gekauft werden. Die Tickets müssen an den dazu vorgesehenen Entwertern abgestempelt werden. Internet: [www.irishrail.ie](http://www.irishrail.ie).

### Bus

"Dublin Bus" verfügt über eine große Flotte - vom Kleinbus bis zum modernsten Doppeldecker. Das engmaschige Netz bedient die ganze Stadt sowie die Außenbezirke und den Flughafen. Die Busse verkehren täglich von etwa 6 bis 23.30 Uhr, von Montag bis Samstag werden diese ab 0.30 Uhr von einem Nachtverbindingsservice (Nitelink) ergänzt. Die Nachtbuslinien sind mit einer Zahl und dem Buchstaben "N" gekennzeichnet.

Alle Busse halten zum Aussteigen nur, wenn man den "Halteknopf" drückt und nach vorne zur Tür geht. An der Haltestelle selbst, muss man deutlich sichtbar mit dem Arm winken um zu signalisieren, dass man mitfahren möchte.

### Achtung

Die Fahrzeiten die an den Haltestellen angeschlagen sind, sind die Abfahrtszei-

### Strom

220/240 Volt Wechselstrom, dennoch ist ein Adapter notwendig. Ihn gibt es in jedem Elektrogeschäft zu kaufen bzw. in jedem besseren Hotel gegen Pfand auszuleihen.



Eingang zum National Museum of Ireland

ten an denen der Bus an der ersten Haltestelle losfährt.

Die Einzelfahrt kostet je nach Strecke zwischen 1,20 Euro und 2,65 Euro (Leap Card Fare 1,25-2,40 Euro), in den Nachtbussen immer 5 Euro. Der Betrag muss passend im Bus bezahlt werden - es gibt kein Wechselgeld. Das Geld wirft man in einen Trichter beim Fahrer und sagt ihm entweder den Geldbetrag oder das Viertel, in das man fahren möchte. Hat man zu viel bezahlt, wird der Restbetrag als "Refund" auf dem Fahrschein gutgeschrieben und man kann sich das Geld beim zentralen Busbüro in der Upper O'Connell Street zurückerstatten lassen.

An Tageskarten gibt es an den mit "db" gekennzeichneten Verkaufsstellen das

"Dublin Rambler Ticket" (1 Tag = 6,50 Euro, 3 Tage = 14,20 Euro, 5 Tage = 23 Euro), die unbegrenzte Fahrten mit allen städtischen Bussen, inklusive Airlink, gewähren. Das Dublin Rambler Ticket muss an den dazu vorgesehenen Entwertern im Bus abgestempelt werden.

Die Freedom Adult Card bietet für 28 Euro (Kinder unter 14 Jahre 12 Euro) 3 Tage freie Fahrt auch in den Hopp on-Hopp off Bussen sowie dem Airlink und Xpresso.

Weitere Informationen und Tickets gibt es bei Dublin Bus, 59 Upper O'Connell Street, Tel. 873 42 22, E-Mail: [info@dublinbus.ie](mailto:info@dublinbus.ie). Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8.30-18 Uhr. Internet: [www.dublinbus.ie](http://www.dublinbus.ie).

### Notdienste

Nationaler Notruf (Polizei, Feuerwehr, Krankenhäuser), Tel.: 999.

Europäische Notrufnummer, Tel.: 112.

Doctor on Duty - Ärztlicher Notdienst, Tel.: 662 97 77 (täglich 24 Stunden), E-Mail: [info@mediserve.ie](mailto:info@mediserve.ie). Internet: [www.mediserve.ie](http://www.mediserve.ie).

Mater Misericordiae University Hospital, Eccles Street, Dublin 7. Tel.: 803 20 00 (Zentrale). Internet: [www.mater.ie](http://www.mater.ie).

Dublin Dental Hospital, Lincoln Place, Dublin 2. Tel.: 612 72 00, E-Mail: [patient@dental.tcd.ie](mailto:patient@dental.tcd.ie). Zahnklinik mit Notdienst. Internet: [www.dentalhospital.ie](http://www.dentalhospital.ie).

Hickey's Pharmacy, 55 Lower O'Connell Street, Dublin 1. Tel.: 873 04 27. Geöffnet: Mo bis Fr 8-22 Uhr, Sa 8.30-22 Uhr, Sonntag und Feiertage 10-22 Uhr. Internet: [www.hickeyspharmacies.ie](http://www.hickeyspharmacies.ie).

AA - Automobile Association - britischer Automobilclub, Tel.: 1800 66 77 88 (Pannenhilfe).

Sperr-Notruf

Deutsche können ihre EC-Karten, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (von USA aus: (01149) 116 116) sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-ev.de](http://www.sperr-ev.de) zu finden.

### Trinkgeld

In vielen Restaurants ist das Trinkgeld schon im Rechnungsbetrag enthalten. Steht dagegen "service not included" auf der Speisekarte, gibt man zehn bis 15 Prozent. Taxifahrern gibt man meist zehn Prozent des Fahrpreises, Gepäckträgern rund einen Euro pro Koffer. Das Trinkgeld für die Bedienung hinter der Bar bleibt im Pub dem Gast überlassen, ist aber eher gering. Beim Service am Tisch etwa fünf Prozent.